

Anfrage der WLH vom 16.11.2018

Die Anfrage der WLH-Fraktion vom 16.11.2018 wird unter Bezugnahme auf den Prüfauftrag wie folgt beantwortet:

Eine Förderung eines Haaner Modells könnte aus Mitteln der seniorengerechten Quartiersentwicklung durch den Kreis Mettmann erfolgen.

Der Kreis Mettmann stellt jährlich ein Budget zur seniorengerechten Quartiersentwicklung in den einzelnen Städten zur Verfügung. Das Budget für Haan beträgt jährlich 9.054 €.

Die Fördermittel können für maximal zwei Jahre für das selbe Projekt beantragt werden.

Denkbar wäre, für die Beschaffung eines solchen Service-Busses diese Fördermöglichkeit einzubringen. Der Bus wäre dann wegen der Zweckbindung der Fördermittel jedoch lediglich durch Senioren nutzbar. Anderen Bürgern, die wegen der Zweckbindung der Fördermittel den Service eines Bürger-Service-Busses nicht nutzen könnten, dürfte nicht zu vermitteln sein, dass der Bürger-Service-Bus nur Senioren zur Verfügung steht.

Im Übrigen wäre abzuklären, welche Kosten für die Anschaffung und Betreuung des Busses entstehen werden. Es ist offensichtlich, dass der Förderbetrag von 9.054 €/jährlich (längstens für zwei Jahre) für die Deckung der Kosten der Fahrzeug- und Technikausstattung (z.B. Bürgerkoffer), Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten, sowie Personalkosten nicht auskömmlich sein kann.

Alternative Fördermittel ohne entsprechende Zweckbindung sind dem Fachamt nicht bekannt.

Die Stadt Schwerte hatte in der Vergangenheit einen solchen Bürger-Service-Bus in den Stadtteilen eingesetzt, diesen jedoch schon im Jahre 2008 aus Kostengründen wieder abgeschafft.

(<https://www.ruhrnachrichten.de/Nachrichten/Schwerte/Buergerservice-klappt-kuenftig-auch-ohne-Buergerbus-1077681.html>).